

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Brief von P. Robert Francis Prevost OSA an Benedikt XVI. aus Anlass seines Amtsverzichts, 22. Februar 2013	13
 I. Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.	15
„Christus, der Gehorsame am Baum des Kreuzes“ Prüfungspredigt, 1952	17
„Am Grab des ‚Doctor gratiae‘“ Predigt in der Basilika „San Pietro in Ciel d’Oro“, Pavia, 22. April 2007	21
Die wahre, größte Schönheit schenken Predigt in der Kirche des Campo Santo Teutonico, Vatikan, 27. September 2015	25
 II. Rezeption	29
<i>Burkhard Josef Berkmann</i> Benedikt XVI. und die Neuevangelisierung Anfang und Ende des dafür geschaffenen Päpstlichen Rates	31
<i>Matthias Simperl</i> Nizäa als Antwort auf ein „angepaßtes Christentum“? Eine kirchenhistorische Relecture der Nizäa-Deutung in Joseph Ratzingers „Theologischer Prinzipienlehre“	41
<i>Jonas Weller</i> Hermeneutik des Glaubens Ein zentrales Prinzip der Schriftauslegung bei Joseph Ratzinger	59
<i>Pietro Luca Azzaro</i> Joseph Ratzinger/Benedict XVI and the mass-media A short introduction	69

III. Diskussion	73
<i>Francesc Torralba Roselló</i>	
La ragione moderna e la logica del dono Dankesrede aus Anlass der Verleihung des Premio-Ratzinger 2023, Rom, 30. November 2023	75
<i>Thorsten Paprotny</i>	
Liebesdurchglühte Menschen Joseph Ratzinger über den Glauben derer, die einfachen Herzens sind	80
<i>Karl Birkenseer</i>	
„Einer von uns“ Vor 20 Jahren wurde Kardinal Joseph Ratzinger zum Papst gewählt – Erinnerungen eines Journalisten an dramatische Tage in Rom	91
<i>Joanna Wiesler</i>	
„Gott ist die Liebe“ Zum historischen Kontext der neuen Gedenkstätte in Deutsch-Jahrndorf ..	97
 <i>Rezensionen / Erscheinungsnotizen</i>	
<i>Das Prophetische in der Theologie. Zum Gedenken an Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI. (= Ambo 9), Heiligenkreuz 2024</i> (Michael Karger)	101
<i>Emery DE GAÁL / Matthew LEVERING (ed.), John Henry Newman and Joseph Ratzinger. A Theological Encounter, Washington D.C. 2025.</i> (Thorsten Paprotny)	104
<i>Klaus G. FÖRG, Endlich vorbei. Soldatenschicksale im Zweiten Weltkrieg, Rosenheim 2025 (Michael Karger)</i>	106
<i>Mauro GAGLIARDI, Revelation, Hermeneutics, and Doctrinal Development in Joseph Ratzinger, Steubenville/Ohio 2024</i> (Manuel Schlögl)	108
<i>Michaela C. HASTETTER, Visionäre des Kommenden. Wladimir Solowjew und Joseph Ratzinger – Rezeptionslinien und Geistesverwandtschaften mit einem Schwerpunkt auf dem Verhältnis von Kirche und Staat (= Theologische Orient&Okzident-Studien 8), St. Ottilien 2025 (Christian Schaller)</i>	111
<i>Stefan HEID / Johannes GROHE (Hg.), Historische Intuitionen. Hommage an Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI. (= RQ.S 72), Freiburg 2024 (Michael Karger)</i>	113

Javier MARTÍNEZ-BROCAL, <i>Papa Francisco. El sucesor. Mis recuerdos de Benedicto XVI</i> , Barcelona 2024 (Barbara Krämer)	116
Josef PIEPER / Hans Urs VON BALTHASAR, <i>Briefwechsel 1934–1988</i> , hg. und eingel. v. Berthold Wald, Freiburg 2025 (Franz-Xaver Heibl)	119
<i>Bibliographie neu erschienener Titel (Ende 2024 bis Ende 2025)</i>	124
<i>Zeitschriftenschau / Beiträge in Sammelwerken</i>	126
 IV. Das Institut in eigener Sache	 129
<i>Christian Schaller</i> „Aber wie ich dann sah, wie er einerseits mit Gott redete, andererseits mit den Menschen, da war ich wirklich froh. Und glücklich.“ Papst Franziskus und Papst em. Benedikt XVI.	 131
<i>Rolf Schönberger</i> Interior intimo meo Laudatio für Marianne Schlosser	 135
<i>Peter Kuhn</i> Franziskanische Kontemplation zum Lob Gottes In memoriam P. Dr. Cornelio Del Zotto	 151
<i>Franz Haringer</i> „So will ich zum Altar Gottes treten, zum Gott meiner Freude“ (Ps 43) In memoriam Hans Kümmeringer	 153
<i>Franz-Xaver Heibl</i> „Der Mensch ist der Freund Gottes“ In memoriam S. E. Kurienbischof em. Dr. Barthélemy Adoukonou	 155
Chronik 2025	159
Danksagung	165
Verzeichnis der Mitarbeitenden	166
 V. Im Bild	 167

Vorwort

Das Jahr 2025 war vor allem durch den Tod von Papst Franziskus und die Wahl von Robert Francis Prevost OSA zu seinem Nachfolger geprägt. Als Leo XIV. wird er nun den petrinischen Dienst für die Kirche ausüben. Für das Institut waren diese Ereignisse der Anlass, noch einmal an das Pontifikat von Papst Franziskus und seine Schnittstellen mit Papst Benedikt XVI. zu erinnern, um auf diese Weise sein Andenken wachzuhalten (vgl. Abb. 1–4). Aber auch auf die Begegnungen von Robert Prevost mit Papst Benedikt XVI. sei an dieser Stelle aufmerksam gemacht (vgl. Abb. 6 u. 7) sowie auf ein Schreiben des damaligen Generalpriors des Augustinerordens an Papst Benedikt XVI. anlässlich seines Verzichtes auf die Ausübung seines Dienstes als universaler Hirte der Kirche im Jahr 2013, das ein eindrückliches Zeugnis seiner Verbundenheit mit seinem Vorgänger dokumentiert und deshalb die diesjährigen „Mitteilungen. *Institut Papst Benedikt XVI.*“ eröffnet. Eine Besonderheit stellt die Prüfungspredigt des Studenten Joseph Ratzinger dar, die er 1952 schriftlich verfasst, aber vermutlich nie gehalten hat. Der bisher unbekannte Text aus dem Nachlass von Papst Benedikt XVI. ist eine Karfreitagspredigt, die in den „Mitteilungen“ erstmals veröffentlicht wird.

Traditionell folgen dann im ersten Teil Texte von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. als Erstveröffentlichung oder erstmalig in deutscher Übersetzung. Unter dem Stichwort „Rezeption“ wird der Fokus auf Einzelaspekte der Theologie und des Werks von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. gelenkt. Der Münchener Kirchenrechtler Burkhard Josef Berkmann beleuchtet Benedikts enge Verknüpfung mit dem einstigen „Rat für die Neuevangelisierung“, Pietro Luca Azzaro von der „Fondazione Vaticana Joseph Ratzinger-Benedetto XVI“ untersucht Ratzingers Verhältnis zu den Medien anhand von JRGS 13 und Jonas Weller aus Trier bearbeitet das Thema der „Hermeneutik des Glaubens“ in den Schriften Ratzingers. Ein wichtiger Beitrag zum Jubiläum „1700 Jahre erstes ökumenisches Konzil von Nizäa“ stammt vom Augsburger Patrologen Matthias Simperl mit einer Analyse der Nizäa-Rezeption bei Joseph Ratzinger und trägt somit zur andauernden Diskussion der Ergebnisse des Konzils und ihrer Deutung bei.

Teil III vereint einzelne Beiträge aus dem Bereich Philosophie, Historie und Journalismus, die sich einzelnen engumgrenzten Themen widmen.

Im Bereich „Rezensionen“ bieten die „Mitteilungen“ eine inhaltliche Auseinandersetzung mit ausgewählten Neuerscheinungen aus dem In- und Ausland und geben zugleich Einblicke in die derzeitigen Schwerpunkte der Ratzinger-Forschung. Eine Liste von Neuerscheinungen (in Auswahl) und der Blick in nationale und internationale Fachzeitschriften ergänzen das Angebot an Lektürevorschlägen für den Leser und tragen ein weiteres Mal zur aktuellen und breitgeführten Diskussion in Theologie und Kirche bei.

Abgeschlossen wird der vorliegende Band unter der Rubrik „Das Institut in eigener Sache“ mit einer Chronik in Wort und Bild, die auf die „alltägliche“ Arbeit des Instituts verweist. Wieder konnten zahlreiche Gäste sowohl im Institut zur Forschung als auch im ehemaligen Wohnhaus von Joseph Ratzinger in

Pentling begrüßt werden: z. B. aus den USA, Portugal, Österreich, Italien, Mexiko, Polen, Sri Lanka, Indien und Deutschland. Die Begegnung und der Austausch mit den internationalen Gästen führt immer wieder zu neuen Aspekten in der Rezeption des Werkes von Joseph Ratzinger und eröffnet eine zusätzliche Plattform der Diskussion und Weiterführung inhaltlicher Schwerpunkte seines Denkens.

Leider erreichte uns die Nachricht des Todes eines Schülers von Prof. Ratzinger, Kurienbischof Dr. Barthélemy Adoukonou, erst nach Redaktionsschluss (27. Oktober 2025), sodass eine eingehende Würdigung seiner Person und seines theologischen Werkes erst in der nächsten Nummer der MIPB erfolgen kann.

An dieser Stelle sei auch der Dank der Herausgeber an die Mitarbeiterinnen des Instituts Frau Tanja Constien, Frau Dr. Katharina del Bianco, Frau Dr. Joanna Wiesler und Frau Sara Reindl für ihre engagierte und kompetente Arbeit ausgesprochen. Ebenso danken die Herausgeber dem Verlag Schnell & Steiner für die bewährte Zusammenarbeit bis zur Drucklegung des Bandes.

Gewidmet sind die diesjährigen „Mitteilungen“ Herrn Dr. Josef Zöhrer zu seinem 75. Geburtstag (vgl. Abb. 28). Er unterstützt seit 2017 die Arbeit des Kuratoriums und hat mit seiner Hinführung zu Band 15 der JRGS, der im Oktober erschienen ist, eine instruktive Einführung zu den darin veröffentlichten (auto-)biographischen Texten verfasst. Wir danken Herrn Dr. Zöhrer für alle Mühen und die wertvolle Arbeit mit dieser Widmung und wünschen ihm Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. *Ad multos annos!*

Regensburg, den 28. Oktober 2025

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
 Dr. Christian Schaller
 Dr. Franz Xaver Heibl
 Dr. Barbara Krämer